

67. Gott lebet noch.

Gott le-bet noch; See-le, was ver-zagst du doch? Gott ist gut, der aus Er-

bar-men al-le Hülf' auf Er-den thut, der mit Kraft und star-ken Ar-men ma-chet

Al-les wohl und gut. Gott kann bes-ser als wir den-ken al-le Noth zum

Be-sten len-ken. See-le, so be-den-ke doch: lebt doch un-ser Herr Gott noch.
un-ser Herr Gott noch.
un-ser Herr Gott

68. Gottlob, es geht nunmehr zum Ende.

Gott-lob, es geht nun-mehr zum En-de, der mei-ste Kampf ist nun voll-bracht;
mein Je-sus reicht mir schon die Hän-de, mein Je-sus, der mich se-lig macht.
ist nun
mich se-lig
nun-mehr zum nun
mir schon die se-lig
nun-mehr zum
mir schon die E. W. XXXIX.

Drum las - set mich, ich rei - - se fort, mein Je - sus ist mein letz - tes Wort.
 ich rei - se mein letz - tes
 ich rei - - se mein letz - - tes

69. Gott sei gelobet.

70.)
 Gott sei ge - lo - - bet und ge - be - ne - dei - - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set
 mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem Blu - - te; das gib uns, Herr Gott, zu Gu - - te!

Ky - rie e - lei - - - son. Herr, durch dei - nen heil - gen Leich - - nam, der von dei - ner Muttr Ma -
 Mutter Ma -
 Muttr Ma -

ri - a kam, und das hei - li - ge Blut hilf uns, Herr, aus al - ler Noth. Ky - rie e - lei - - - son.
 ri - a hei - li - - ge
 ri - a hei - li - ge
 ri - a hei - - li - ge